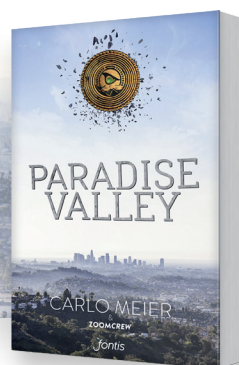




# PARADISE VALLEY



## Preisgekrönter **MYSTERY-THRILLER**

CARLO MEIER  
&  
**ZOOMCREW**

### **Carlo Meiers preisgekrönter Jugendthriller: Kino für den Kopf!**

Lena folgt den Spuren ihrer verschollenen Mutter. Zum 16. Geburtstag erhält sie von einem Anwalt etwas ausgehändigt, das ihre Mutter vor zwölf Jahren für sie hinterlegt hat: Es sind rätselhafte Hinweise darauf, weshalb die Mutter damals verschwunden ist – und wo sie heute möglicherweise lebt. Doch bevor Lena die Hinweise aufschlüsseln kann, werden sie ihr geraubt. Mit Hilfe der Freunde aus ihrer Filmgruppe «ZoomCrew» macht sie sich auf die Suche, um das Rätsel zu lösen ...

Genau wie bei den «Kaminski-Kids» arbeitet der Autor auch bei der neuen Trilogie mit Jugendlichen zusammen. Der Einfluss der Jugendlichen ist so gross, dass die ZoomCrew sogar auf dem Buchcover als Co-Autorschaft aufgeführt ist. Zudem gibt es einen Video-Buchtrailer, eine Webseite namens zoomcrew.net, einen YouTube-Channel und eine Facebook-Seite der «ZoomCrew».

### **Zentralschweizer Literaturförderung zur Vergabe des Hauptpreises an «Paradise Valley»**

«Überzeugt hat die Jury nebst dem ausgeklügelten Plot auch der Stil, der sich stark an die Filmsprache anlehnt. Paradise Valley ist spannungsgeladenes Kino zum Lesen.»

«Paradise Valley ist spannungsgeladenes Kino zum Lesen. Ein ausgeklügelter Plot in Filmsprache.»

*ZLF-Preisverleihung*



## Über den Autor

Carlo Meier ist Autor von über 30 Büchern und Drehbüchern («Tatort»). Er schrieb eine der erfolgreichsten Jugendkrimireihen des deutschen Sprachraums («Die Kaminski-Kids») und landete mehrere Bestseller. Carlo Meier erhielt Literaturförderpreise und weitere Auszeichnungen für seine Jugendbücher und Romane, Pressepreise für seine journalistische Arbeit und Drehbuchförderpreise. Auszeichnungen u.a. von European Script Fund (London), Pro Helvetia, Schweizer Schriftstellerverband. Ausstrahlungen seiner Drehbuchverfilmungen im ZDF, SF, ORF und weiteren Sendern sowie in Kinos vieler Länder. Carlo Meier hat drei erwachsene Kinder und lebt mit seiner Frau in Zug.



«Carlo Meier schafft mit «Paradise Valley» eine neue Kultserie.»

*Verleger Dominik Klenk*

## Über die Co-Autoren der «ZoomCrew»

Die ZoomCrew ist eine Gruppe Jugendlicher, die vor Ideen sprühen und mit Schreiben, Filmen und Schauspielen «Paradise Valley» kreativ supporten. Einige helfen beim Schreiben der Geschichte mit.



*Die ZoomCrew*

Andere haben als Cast – also als Schauspieler – vor der Kamera agiert. Wieder andere waren hinter der Kamera dabei. Ein Resultat dieser Zusammenarbeit ist neben dem Buch auch einen Video-Trailer, der auf YouTube eingestellt ist.

### Website: [zoomcrew.net](http://zoomcrew.net)

Auf der Website gibt es neben den Informationen zum Projekt viele News über das ganze Team. Jugendliche können sich eintragen und Teil der Crew werden. Eine Facebook Page und ein Instagram Feed unterstützen den Auftritt.

**Sehr sehenswert: Der professionelle Buch-Trailer auf YouTube unter «ZoomCrew».**

Auch die eidgenössische Kulturstelle «Pro Helvetia» unterstützt die Herausgabe von «Paradise Valley».



*Aus dem Video-Trailer*

## BUCH-PREMIERE

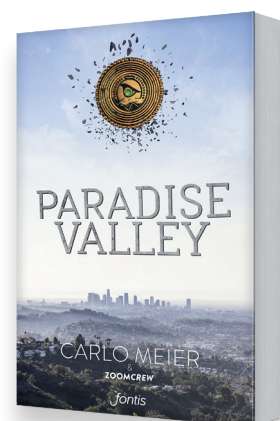
Samstag, 18. März 2017 16.30 Uhr  
Buchhaus Stocker in Luzern.

Carlo Meier & ZoomCrew

### «PARADISE VALLEY»

Band 1 der Trilogie  
Jugendroman (ab 14 Jahre)

Fontis – Brunnen Basel  
240 Seiten, Klappenbroschur, 13 x 20,5 cm  
CHF 22.40 / EUR (D) 16.00 / EUR (A) 16.40  
ISBN 978-3-03848-110-2



**Buchcover, Autorenfoto, Bilder, Presstexte gibt es hier: [www.zoomcrew.net/downloads](http://www.zoomcrew.net/downloads) und /presse**





## «PARADISE VALLEY» – LESEPROBE

### Freitag, 7:52 abends

Weiß. In dem Moment ist das ganze Bild weiß.

Sie spürt die ekligen Hände dieses Typen an ihrer Schulter.

«Lass das», sagt sie. «Nimm die Finger weg!»

Er drängt sich näher an sie ran.

Im blendenden Weiß taucht langsam die Umgebung wieder auf. Eine schmutzige Gasse zwischen Graffiti-Mauern, ein Hinterhof mit Müll-Containern.

Der Typ hat eine dieser Stachelfrisuren. Schwarze Schlangen am Hals. Tattoos.

«Ach, komm schon, Kleine!»

Ein schmieriges Grinsen. Bildfüllend.

«Nein, ich will nicht. VERSCHWINDE!»

Sie fühlt ein leichtes Zupfen am Nacken. Ganz leicht.

Ein zweiter Typ lauert blass daneben. Kauend.

Panik steigt in ihr auf.

Dann irgendwo eine laute Stimme. «Was soll das!?»

Die Stimme kommt näher. «Lass das Mädchen in Ruhe!»

Der Stacheltyp huscht davon. Schaut sie noch mal an.

Diese Augen. Unberechenbar. Wie seine schwarzen Schlangen. Gefährlich.

Was ist das nur für eine furchtbare Nachbarschaft hier?

Vielleicht hätte sie doch besser nicht die Abkürzung genommen.

### 4 Stunden zuvor – Freitag, 3:52 nachmittags

Lena macht die Augen zu. Wünscht sich was. Bläst die Kerzen auf ihrer Geburtstagstorte aus. Ihr Dad und ihre jüngere Schwester Toyah applaudieren. Mehr Leute sind nicht da. Schöne Party. Abends nach der Theaterprobe würde sie mit ihren Freunden feiern. Sie hat Cupcakes gebacken und hübsch verziert. Alles schon bereit zum Mitnehmen.

Schade bloß, dass es gar nie zu dieser Party kommen würde.

An der Tür schrillt die Klingel.

«Bestimmt für dich», meint Toyah.

Wer kann das sein? Vielleicht eine Freundin mit einem Geburtstagsgeschenk? Lena geht öffnen.

Draußen steht ein Eilbote. Er liefert einen Brief ab und hastet durch den Vorgarten zurück zu seinem gelben Transporter am Straßenrand.

Lena mustert den Umschlag, die goldene Anschrift des Absenders. Ein Anwalt in der Stadt. Was hat das wohl zu bedeuten? Hat sie vielleicht was falsch gemacht, irgendein Gesetz übertreten, ohne es zu merken?

Sie reißt den Brief auf. Edles Papier, ebenfalls mit Goldprägung.

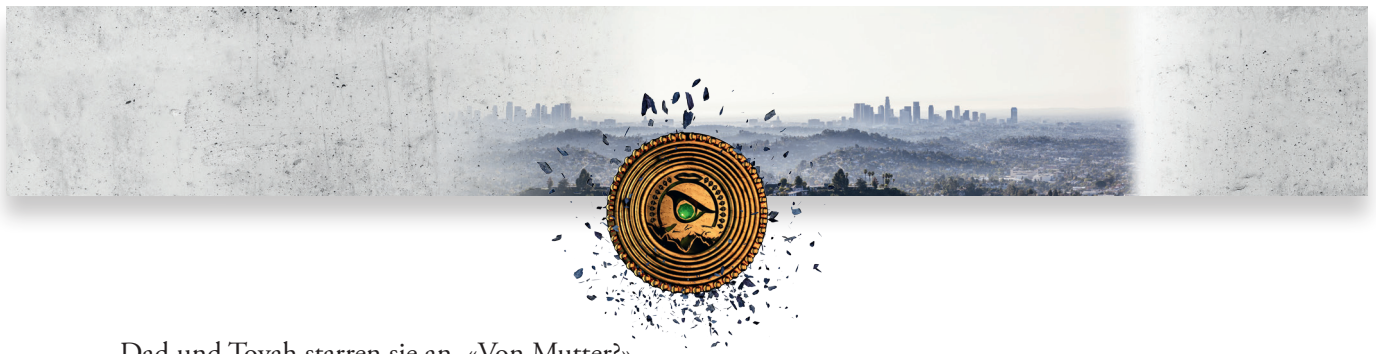
«Was steht denn drin?» Ihr Dad und Toyah schauen ihr über die Schulter.

Lena überfliegt das Schreiben.

Der Anwalt fordert sie auf, bei ihm etwas abzuholen. Noch am selben Tag. Jemand hat ihn beauftragt, dem Mädchen an ihrem 16. Geburtstag diesen Gegenstand zu übergeben. Lenas Mutter.

---

Bestellen Sie Ihr Rezensionsexemplar bei:  
[mo.zwiefelhofer@gmail.com](mailto:mo.zwiefelhofer@gmail.com)



Dad und Toyah starren sie an. «Von Mutter?»  
Lena schluckt. Mustert die ruhige Straße mit den Bäumen beidseits und den gepflegten Gärten vor den Häusern.  
Sie überlegt.  
Aber nicht lange.  
Dann nimmt sie ihre Handtasche und macht sich auf den Weg.

### **Freitag, 4:42 nachmittags**

Vor dem Kanzleigebäude bleibt Lena stehen und schaut die eindruckliche Fassade hoch. Ein hohes Stadthaus mit vielen Stockwerken voller Notarkanzleien und Anwaltsbüros.

Hinter ihrem Rücken brummt der Nachmittagsverkehr. Ein Streifenwagen fährt mit heulender Sirene Richtung Downtown.

Davon bekommt Lena nicht viel mit. Sie fragt sich, was das Ganze soll. Zwölf Jahre hat sie ihre Mutter nicht mehr gesehen. Gerade mal vier war sie, als Mom die Familie verließ, im Stich ließ. All die Jahre hat sie sich nie gemeldet.

Welche Mutter tut so was? Welche Mutter, die ihre Kinder liebt, lässt ihre Mädchen einfach zurück und meldet sich nie wieder, kein einziges Mal?

Warum hat sie das getan? Gab es einen Grund dafür?

Jemand wüsste es. Aber der will nicht drüber sprechen.

Dad.

Jedes Mal, wenn die Sprache darauf kommt, blockt er ab. Eisern. Er behält es für sich. Das, was damals war.

Bloß was?

Keine Ahnung.

Lena hat es aufgegeben, sich den Kopf darüber zu zerbrechen.

Sie hat abgeschlossen mit der Sache.

Bis zu diesem Moment.

Jetzt kocht alles wieder hoch.

Wie ein Geist taucht dieses Wesen aus dem Nichts auf und beordert sie zu einem besonderen Ort, wo sie an ihrem 16. Geburtstag etwas Geheimnisvolles abholen soll.

Na toll. Das muss ja was ungeheuer Wichtiges sein ...

Okay, dann wollen wir mal sehen, was das Ganze soll.

---

Bestellen Sie Ihr Rezensionsexemplar bei:  
[mo.zwiefelhofer@gmail.com](mailto:mo.zwiefelhofer@gmail.com)